

10.03.2022

Liebe Schulgemeinde!

Schon im Kampf gegen Corona hat das Johanneum mit dem „Wellerman“ seinen Zusammenhalt dokumentiert, jetzt ist es an der Zeit, über die Grenzen unserer Schule hinaus etwas Sinnvolles gemeinsam zu tun:

Viele Menschen sterben gerade in einem sinnlosen und verbrecherischen Krieg, Tausenden fehlt es an der nötigen Grundversorgung. Mittlerweile sind zwei Millionen Menschen, meist Frauen, Kinder und ältere Menschen auf der Flucht vor dem Grauen. Sie haben oft nur das, was sie tragen können, bei sich. Weit mehr als 1 Mio. von ihnen sind bisher nach Polen gelangt und erfahren dort eine unglaubliche Unterstützung durch die Bevölkerung. Dennoch mangelt es an sehr vielen Dingen...

Wir am Johanneum möchten uns nicht nur symbolisch, sondern vor allem ganz konkret durch unser Handeln mit diesen Menschen solidarisch zeigen und sie aktiv unterstützen. Denn jeder von uns ist in der Lage, Menschen in Not zu helfen. Dies wollen wir tun und dafür brauchen wir eure Unterstützung! - Jeder noch so kleine Beitrag hilft!

Wie wollen wir helfen?

Wir möchten mit euch an unserer Schule eine **Spenden- und Sammlungsaktion „JGH for Ukraine“** starten. Mit ihrem Erlös können wir Menschen, die durch diesen Krieg in Not geraten sind, direkt helfen. Dies koordinieren wir **gemeinsam mit unserer Partnerschule in Ilawa** (Polen). Dort findet schon eine Hilfs- Aktion statt, weil in Ilawa bereits sehr viele Kriegsflüchtlinge eingetroffen sind und versorgt werden müssen.

Um möglichst schnell unterstützen zu können, wollen wir zunächst um **Geldspenden** bitten. Denn es werden aktuell vor allem Medikamente und medizinische Geräte dringend benötigt. Diese können aber nur durch Ärztinnen und Ärzte gezielt bestellt und sinnvoll angewendet werden. Hierfür wird in Ilawa, wie auch für die Unterbringung der Menschen, dringend Geld benötigt.

Ihr könnt einen **beliebigen Betrag** auf folgendes **Schul-Konto** überweisen:

Johanneum Gymnasium SK Polen
IBAN: DE 48 5165 0045 0000 1347 26
Verwendungszweck: „Ukrainehilfe Ilawa Polen“

Jeder Cent davon wird von uns persönlich direkt an seriöse Hilfsorganisationen vor Ort überbracht, damit alles da ankommt, wo es gebraucht wird.

Stephan Becht & Kristine Tromsdorf
(für das Orga-Team „Ukrainehilfe Ilawa“)

PS: Sobald wir Lager- und Transportmöglichkeiten geklärt haben, werden wir auch Sachspenden sammeln, ein Aufruf dazu folgt.

